

Kommunikation Betriebsrat

Johannes Hofsommer

Pressesprecher

Telefon: +49 841 89-34794

E-Mail: johannes.hofsommer@audi.de

www.audi-mediacyber.com

IG Metall erneut deutlich stärkste Kraft bei Audi

- **Betriebsratswahl 2018: IG Metall erhält 85,2 Prozent der Stimmen**
- **Betriebsratsvorsitzender Peter Mosch (IG Metall): „Kämpfen mit starker Mehrheit im Rücken weiter für die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen“**

Ingolstadt, 22. März 2018 – Die Audianer haben entschieden. Als stärkste Kraft ging die IG Metall mit 85,2 Prozent der Stimmen (51 von 59 Sitzen) aus den Betriebsratswahlen hervor. 10,4 Prozent (6 Sitze) entfielen auf die Christliche Gewerkschaft Metall (CGM), 4,4 Prozent (2 Sitze) auf die Liste des Freien Unabhängigen Christlichen Betriebsrats (FUCB).

Insgesamt waren 44.574 Audianerinnen und Audianer vom 20. bis 22. März aufgerufen, ihre Interessenvertreter am Audi-Standort Ingolstadt zu wählen. 27.736 Belegschaftsmitglieder (62,22 Prozent) gaben dabei ihre Stimme ab.

Betriebsratsvorsitzender Peter Mosch (IG Metall) betonte nach Abschluss der Wahl: „Mit dieser starken Mehrheit im Rücken treten wir weiter entschlossen für die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen ein.“

Das starke Wahlergebnis sei zwar eine Bestätigung für den erfolgreichen Einsatz, des IG Metall Betriebsrats für die Audi-Belegschaft in den vergangenen Jahren, doch nun heiße es, sich den anstehenden Herausforderungen zu stellen. „Wir kämpfen dafür, dass Audi mit allen Audianern an Bord in die Zukunft geht und die Transformation im Sinne der Belegschaft gestaltet. Deshalb achten wir auch ganz genau darauf, dass der Angriffs- und Transformationsplan des Unternehmens nicht zu einem reinen Sparplan verkommt“, so Mosch.

Jörg Schlagbauer, Vorsitzender der IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei Audi, erklärte: „Wir Metaller sind die Stimme der Audianer und werden uns weiter kräftig Gehör verschaffen. Vor allem, wenn es darum geht, unseren Heimatstandort weiter zu sichern und fit für Zukunft zu machen.“ Darüber hinaus bedankte er sich bei den Wählern für das Vertrauen „für vier weitere Jahre IG Metall-Power bei Audi“.

Audi-Aufsichtsratsmitglied und 1. Bevollmächtigter der IG Metall Ingolstadt, Johann Horn, betonte: „Die Beschäftigten von Audi vertrauen auch zukünftig den IG Metall-Betriebsräten. Das Wahlergebnis zeigt deutlich, die Kolleginnen und Kollegen wissen, ein starker IG Metall Betriebsrat sorgt für Sicherheit in unsicheren Zeiten.“



Audi-Betriebsratswahl in Zahlen

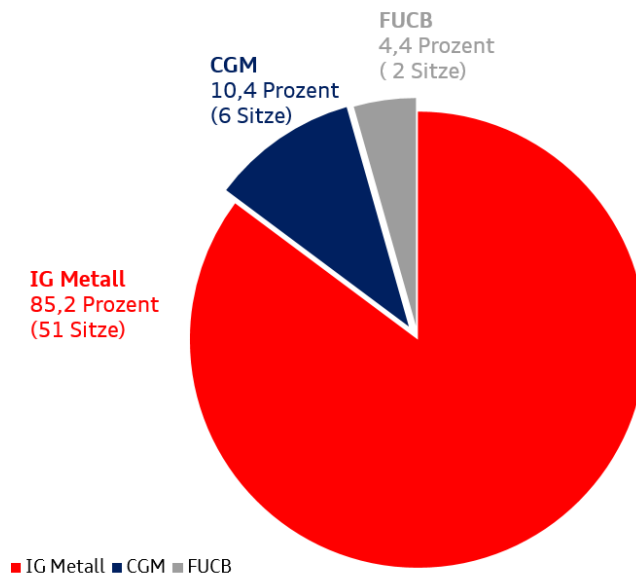
Betriebsrat:

59 Sitze (kongruent zur Beschäftigtenzahl)

Wahlzeitraum:

20. bis 22. März 2018

Vorläufiges Wahlergebnis der Audi-Betriebsratswahl 2018 (Ingolstadt):



– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.